

**Synodalrat**  
Geschäftsstelle

Maihofstrasse 36  
6004 Luzern  
+41 41 417 28 80 Telefon  
synodalrat@reflu.ch  
www.reflu.ch

Medienmitteilung vom 23. Dezember 2024

## **Über 2'000 Bilder generiert**

### **KI-Bilder zeigen die Vielfaltigkeit von Weihnachten**

**Die Reformierte Kirche Kanton Luzern fragt seit Anfang Dezember in unterschiedlichen Medien «Wie geht Weihnachten? – Zeig's uns». Auf der Website [reflu.ch/weihnachten](https://www.reflu.ch/weihnachten) können alle Interessierten ihr Weihnachten beschreiben und via KI wird ein Bild generiert sowie per Mail zugestellt. Die Beteiligung ist mit über 2'000 Bildern hoch.**

Die Geburt Jesu verbindet als Zeichen von Hoffnung und Liebe. Das besinnliche Weihnachtsfest wird rund um den Globus vielfältig und individuell gefeiert. «Es interessiert uns, wie Weihnachten gefeiert wird. Dazu haben wir digital eine Interaktion kreiert, wo eingegeben werden kann, wie die Weihnachtsvorstellung aussieht. Via KI wird dann ein Bild generiert und per Mail zugestellt», erklärt Dr. Lilian Bachmann, Synodalratspräsidentin der Reformierten Kirche Kanton Luzern.

### **In Kontakt treten**

Die reformierten Kirchgemeinden und Teilkirchgemeinden bieten im ganzen Kanton viele Angebote und Gottesdienste an. Vor Ort entstehen dadurch Begegnungen und Gemeinschaft. «Als Kirche fördern wir den Dialog und das Verständnis füreinander. Da viele digital unterwegs sind, haben wir als Landeskirche erstmals diese Form eines Weihnachtsdialogs gewählt: Wie die Zahlen zeigen mit Erfolg», sagt Bachmann. Die Website wird seit Anfang Dezember sehr gut besucht und es gibt über 2'000 generierte Bilder.

### **Weihnachtsgeschichte in aktuellen Kontext setzen**

Kirche ist Ort, um sich im aktuellen Kontext mit der Weihnachtsgeschichte auseinanderzusetzen. Ein Beispiel dafür ist der Weihnachts-Fernsehgottesdienst aus der Markuskirche in Vitznau am Mittwoch, 25. Dezember um 10 Uhr auf Tele1. Gemeinsam und ökumenisch gehen Michael Brauchart (katholischer Pastoralraumleiter), Michel Müller (reformierter Pfarrer) und Adrian Suter (christkatholischer Pfarrer) auf den Berggrutsch an der Rigiflanke ein: Die Existenz der Bevölkerung ist bedroht und teilweise wurden diese zerstört. Menschen waren gezwungen, für unbestimmte Zeit wegzugehen.

Bilder: Unter [reflu.ch/weihnachten](https://reflu.ch/weihnachten) fragt die Reformierte Kirche «Wie geht Weihnachten?» Aus den Eingaben werden KI-Bilder generiert und per Mail als Überraschung versendet.

**Kontakt für Medien:**

Michi Zimmermann, Fachbereichsverantwortlicher Kommunikation,  
041 417 28 80 und [michi.zimmermann@reflu.ch](mailto:michi.zimmermann@reflu.ch)